

## Entstehung eines Himmelskörpers

Der evolutionäre Anfang eines jeden Himmelskörpers, wenn er sich manifestiert, ist ein **Komet**. Dies bedeutet, daß Kometen verschiedenartig sind, je nachdem ob sie eine Sonne oder ein Planet werden. Jeder Komet muß jedoch durch alle möglichen Zustände der inneren Welten gehen, bevor er die physische Ebene erreicht, wo er zuerst als ein winziger Lichtpunkt erscheint, dessen strahlender Schweif nach und nach, je mehr er sich einer Sonne oder dem Kreislauf um diese Sonne nähert, an Helligkeit zunimmt.

Ursprünglich waren die Planetenketten (-grundpläne) "kleine Sonnen". Der Unterschied zwischen ihnen und der Sonne besteht darin, daß die Sonne in der evolutionären Entfaltung ihrer spirituellen Natur und ihrer Kräfte den Planeten weit voraus ist. Ein wichtiger Punkt hierbei ist, daß ein Planetenketten-Manvantara kürzer ist als das Manvantara einer Sonnenkette.

Wenn z.B. die 7 Globen A - G unserer Erdkette durchlaufen sind, stirbt diese Gesamtheit, und die inneren Prinzipien aller Globen gehen in ihr Paranirvana ein. Bei einer Wiederverkörperung findet der gleiche Abstieg der höheren Prinzipien durch die inneren Welten statt wie bei der Geburt eines Sonnensystems (s. auch Kos.23). Die neue Planetenkette wird dann als Komet zu ihrem eigenen Sonnensystem hingezogen, wo sie mit der Zeit elliptisch oder kreisförmig um diese Sonne kreist. So entwickelt sich dieser Komet langsam zu einem Planeten in den ersten Zuständen seiner frühen Runden, und nach und nach kann sich diese Planetenkette manifestieren mit ihren 7 bzw. 12 Globen, von denen 7 auf der Kama- und 5 auf der Rupa-Ebene liegen. Der Einfachheit halber befassen wir uns nur mit den sieben Globen auf der Kama-Ebene, und legen vorerst über die fünf höheren Globen auf der Rupa-Ebene den Schleier des Verborgenen.

Die verschiedenen Lebenskräfte einer jeden Planetenkette werden von den einzelnen Laya-Zentren hervorgebracht, die Zentren ruhender Energien sind. Ein Laya-Zentrum ist nicht materiell. Es gibt z.B. ein Laya-Zentrum für die gesamte Planetenkette, das in sich die Laya-Zentren für die einzelnen Globen enthält. Solche Laya-Zentren befinden sich außerhalb unseres Sonnensystems in den Tiefen des kosmischen Raumes im Ruhezustand.

Doch, wenn die Zeit kommt, wo sie wieder zur Tätigkeit erwachen und die aufsteigenden Impulse zu einer neuen Manifestation fühlen, dann beginnen sie, sich zu bewegen und aus den kosmischen Tiefen als Komet aufzusteigen. Dann wird wieder eine neue Sonne oder ein neuer Planet neu geboren.